

Der Nachtigall Ruf ist lang' verhallt,  
Den Knaben treibt der Luft Gewalt,  
Sein Herz ist wild, sein Sinn getrübt,  
Vergessen alles, was er liebt.

Und als es wieder taget,  
Da liegt er ganz allein;  
Im Walde um ihn raget  
Verwildertes Gestein.  
Kühl geht die Luft vom Norden  
Und streut das Laub umher,  
Er selbst ist grau geworden  
Und bang sein Herz und leer.

Er sitzt und starret vor sich hin,  
Und schüttelt das Haupt in irrem Sinn;  
Die Nachtigall ruft: Zu spät! zu spät!  
Der Wind die Stimme von dannen weht.

Geibel.

## Tannhäuser.

Frau Venus, Frau Venus,  
O laß mich gehn geschwinde!  
Du bist so schön, so fein und schön,  
Ich muß zum Jagen auf die Höh'n,  
O laß mich gehn geschwinde,  
Frau Venus, Frau Venus,  
Du aller schönste Sünde!

Tannhäuser, Tannhäuser,  
Wer wird so früh schon jagen?  
Komm, setze dich zu mir in's Grün,  
Die Veilchen und Reseden blühen,  
Ich will dir etwas sagen,  
Tannhäuser, Tannhäuser,  
Wer wird so früh schon jagen?